



Gut vorbereitet: Die zehn Hahnenbacher Funkenmariechen und ein Funke werden die Prunksitzung am 19. Januar eröffnen. Foto: Rolf Schwabbacher

## Zum Geheimtipp entwickelt

**FASTNACHT** Hahnenbacher Narren fiebern Prunksitzung am 19. Januar entgegen

**HAHNENBACH (RS).** In Sachen Fastnacht gehörte Hahnenbach früher zu den Hochburgen der Region. Seit der Wiederbelebung in der Saison 2011 hat sie sich wieder zu einem Geheimtipp entwickelt. Im dritten Jahr unter der Federführung von Sven Schäfer wollen die Aktiven wieder voll durchstarten. Unter dem Motto „Es wird getanzt, geschunkelt und gelacht – zur Hahnenbacher Fassenacht“ werden neben Tänzchen und Gesang die Aktiven auch in die Bütt steigen. Seit November laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, und die Gruppen sind fleißig am Üben.

Jetzt fiebern sie dem großen Tag der Prunksitzung entgegen. Als Moderator soll Markus Schmitz als „Hahnenbacher Gockel“ das Narrenschiff durch das abwechslungsreiche Programm führen. Eröffnet wird das bunte Programm mit den Hahnenbacher Funken,

### VORVERKAUF

► Karten gibt es bei Getränkeshop Gerd Stauch, Hahnenbachstraße 21, Telefon 06752/72283, oder Sven Schäfer, In der Au 3, Telefon 06752/1371990.

deren Anzahl erfreulicherweise auf zehn Aktive gestiegen ist. Eine männliche Nachwuchsgruppe präsentiert sich als „Hahnenbacher Atzen“ erstmals sangesfreudig. Neben dem „Hahnebambel“, alias Thomas Bertram, der sich wieder zahlreiche Dorfnotizen gemacht hat, wird auch Helga Preßnick nach einer Pause auf die Hahnenbacher Narrenbühne zurückkehren. Erstmals mit einem Zwiegespräch steigen Bianca Conrad und Frank Sellmann in die Bütt.

Aber auch Sven Schäfer, der in den vergangenen Jahren als Sänger auftrat, gibt in diesem

Jahr sein Büttendebüt. Nicht fehlen werden das Damen- und die zwei Männerballetts. Für den guten Ton und die Beleuchtung sind Jürgen Zaretsky und Florian Steiner an diesem Abend verantwortlich. „Mit weiteren Überraschungen darf gerechnet werden“, verriet Komitee-Vorsitzender Sven Schäfer. „Insgesamt fasst die Narrhalla in Hahnenbach nur 170 Gäste. Die Nachfrage ist groß und es gibt nur noch wenige Karten für die Prunksitzung die am Samstag, 19. Januar, um 20.11 Uhr startet. Die Platzwahl ist frei und der Einlass in die Narrhalla beginnt um 18.30 Uhr“, sagt Sven Schäfer weiter.

Am Fastnachtssonntag, 10. Februar, veranstalten die Hahnenbacher Karnevalisten eine Kinderprunksitzung. Hier können junge Talente ihr Können beweisen. Aktiv werden die Hahnenbacher Narren auch am Rosenmontagsumzug in Kirn teilnehmen.